



Ford punktet im November in rückläufiger Industrie mit Absatzsprung

- 22.940 Pkw der Marke Ford im November zugelassen; das sind 4,4 Prozent mehr als im November 2017; Zulassungen aller Hersteller mit minus 9,9 Prozent rückläufig
- Pkw-Marktanteil beträgt im November 8,4 Prozent
- Ford wächst - sowohl im November als auch im Zeitraum von Januar bis November - stärker als die Industrie

KÖLN, 4. Dezember 2018 – 22.940 Pkw von Ford wurden im November in Deutschland zugelassen. Dieses Ergebnis geht mit einer Absatzsteigerung von 4,4 Prozent bei den Pkw-Zulassungen im Vergleich zum Vorjahresmonat einher. Ford ist damit in Deutschland im Vergleich zur Industrie erneut überdurchschnittlich gewachsen und gewinnt entsprechend Marktanteile hinzu. Während die Zulassungen aller Hersteller um 9,9 Prozent gegenüber November 2017 gesunken sind, hat der Hersteller aus Köln ein Plus von 4,4 Prozent an Mehrzulassungen erreicht. Der Pkw-Marktanteil im November ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,2 Prozentpunkte auf jetzt 8,4 Prozent gestiegen.

Geprägt ist das Ergebnis im November von den Zulassungen der Modelle EcoSport mit 2.294 Zulassungen (+369 % vs. 11/2017), Kuga mit 3.811 Zulassungen (+9 %) und Mondeo mit 1.701 Zulassungen (+34 %).

Eine äußerst positive Entwicklung zeigt sich für Ford auch in den ersten elf Monaten des Jahres. Mit 234.612 Pkw-Zulassungen erzielt Ford ein überdurchschnittliches Wachstum von 3,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die gesamten Pkw-Zulassungen aller Hersteller sind im selben Zeitraum um 0,4 Prozent gestiegen. Ford schließt den Zeitraum von Januar bis einschließlich November mit einem kumulierten Marktanteil von 7,3 Prozent ab. Das entspricht einem Zuwachs von 0,2 Prozentpunkten gegenüber dem Vergleichszeitraum 2017.

„Das erfreuliche November-Ergebnis setzt den Erfolg der Vormonate für Ford in Deutschland fort. Die Zulassungen zeigen, dass wir im Interesse unserer Kunden die richtigen Entscheidungen getroffen haben. Unsere Modelle sind gut nachgefragt und die Attraktivität unserer Marke insbesondere für Privat- und Flottenkunden ist gefestigt. Ich bin zuversichtlich, dass sich der Positivtrend auch in der Bilanz für das Gesamtjahr 2018 widerspiegeln wird“, sagt Hans-Jörg Klein, Geschäftsführer Marketing und Verkauf der Ford-Werke GmbH.

###